



Pressemitteilung: 15. November 2011

Bildungsreihe im Haus der Architektur

Diskussionsabende am 17. und 24. November und 1. Dezember 2010 im Haus der Architektur

Das immer gleiche Ritual: mehr Bildung, bessere Bildung, schnellere Bildung wird gefordert – in Bundestagsreden, Sonntagsreden, Kommentaren. Die Wirklichkeit: Studenten und Schüler gehen auf die Straße gegen die Schul- und Hochschulreform; Handwerksmeister beklagen, dass Hauptschulabgänger schlicht nicht fortbildungsfähig seien, weil ihnen die einfachsten Grundkenntnisse fehlen: der Niedergang der Allgemeinbildung scheint unaufhaltsam zu sein und die Bildungsinstitutionen stehen im Verdacht, unsere Kinder nur noch für die Anforderungen der Ökonomie zu trainieren. Und selbst diesen Anforderungen wird man mit bloßen Konditionierungen nicht gerecht. Was ist los im Land der Dichter und Denker? Sind wir zu faul, die einzige Ressource des Landes, die Bildung seiner Bürger, zu pflegen und zu stärken?

Unter dem Motto „Non scholae sed vitae discimus“ wird an drei Abenden mit kompetent besetzten Podien über die Strukturen der Bildung, ihren öffentlichen Auftrag sowie ihren Wert für das Leben des Einzelnen und für unser kulturelles Selbstverständnis diskutiert.

Bildung und Erfolg

1. Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 17. November 2010 um 20.00 Uhr

Podiumsgäste:

Fee Czisch, Grundschulpädagogik und -didaktik der Ludwig-Maximilians-Universität München

Franz-Xaver Geiger, Studierendenvertreter im Hochschulrat und Senat, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Susanne Hofmann, AA Dipl Architektin, TU Berlin

Reinhard Kahl, Journalist, Filmemacher, Hamburg

Prof. Dr. Armin Nassehi, Institut für Soziologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Moderation

Bildung und Glück

2. Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 24. November 2010 um 20.00 Uhr

Podiumsgäste:

Wolfgang Balk, Verleger, Deutscher Taschenbuch Verlag, München

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Institut für Philosophie der Universität Wien

Dr. Tilman Spengler, Schriftsteller, München

Gert Heidenreich, Schriftsteller, München, Moderation

Bildung und wie!

3. Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 1. Dezember 2010 um 20.00 Uhr

Dipl.-Ing. Olaf Bartels, Architekturhistoriker und -kritiker, Hamburg

Dipl.-Inf. Constanze Kurz, Sachverständige, Enquête-Kommission des Deutschen Bundestags „Internet und digitale Gesellschaft“ und Institut für Informatik, Informatik in Bildung und Gesellschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Jörg Lösel, Redakteur, Bayerischer Rundfunk, BR-alpha, München

Dr. Susanne May, Programmdirektorin, Münchner Volkshochschule

Gert Heidenreich und Prof. Dr. Armin Nassehi, Moderation

Veranstaltungsort & Informationen

Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Tel: 089-139 88 00; Mail: info@byak.de Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Pressekontakt

Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 089 -13 98 80-39, Mail: zarges@byak.de